

Fernstudiengang

Tourismus- Fachwirt (IHK)



Tourismusfachwirt/-in (IHK)

Einleitung

Diese Information liefert Ihnen zahlreiche Hinweise zu unserem Fernstudiengang. Studieren im Fernstudium ist eine besondere und für Sie vielleicht neue und ungewohnte Studienform. Wir haben daher für Sie nützliche Informationen zusammengetragen, die für Sie hilfreich sind und Sie dabei unterstützen, Ihre Weiterbildung erfolgreich und effektiv zu organisieren und zu gestalten.

Studienziel

Dieses Fernstudium bereitet Sie auf die **IHK-Prüfung zum/zur „Tourismusfachwirt/-in“** vor. Mit dieser Aufstiegsqualifizierung erweitern Sie gezielt bereits vorhandenes Wissen und erarbeiten sich die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie für Ihren beruflichen Aufstieg oder der Neuorientierung benötigen. Alles das, was von Führungskräften in der Touristik erwartet wird, erwerben Sie bei uns. Darüber hinaus dokumentieren Sie mit dem erfolgreichen Abschluss Ihres Fernstudiums Eigeninitiative, Lernbereitschaft und Durchhaltevermögen. Persönlichkeitsmerkmale, die Sie für jedes Unternehmen interessant machen.

Die Anforderungen an leitende Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte in der Tourismusbranche sind vielschichtig. Erwartet werden neben fundierten volks- und betriebswirtschaftlichen Fachkenntnissen ein umfangreiches branchenspezifisches Fachwissen, kombiniert mit mehrjähriger, praktischer Berufserfahrung.

Als Tourismusfachwirt/-in (IHK) übernehmen Sie selbständig und eigenverantwortlich Führungsaufgaben im Unternehmen. Dabei sind Sie mit allen touristischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Unternehmensabläufen bestens vertraut. Sie erkennen frühzeitig nachhaltige Trends, besetzen neue touristische Märkte und entwickeln innovative Produkte. Das Tourismusmarketing gehört ebenso zu Ihrem Aufgaben- und Verantwortungsbereich wie die betriebliche Personalentwicklung.

Teilnehmergruppe

Willkommen ist bei uns jeder, der seine kaufmännischen, touristischen und organisatorischen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erweitern und vervollkommen möchte. Das sind vorzugsweise aufstiegsorientierte Mitarbeiter/-innen aus der touristischen Praxis.

Auch Berufstätigen mit touristischer Berufserfahrung, aber bislang **ohne eine tourismus-spezifische Ausbildung**, öffnen sich mit diesem öffentlich-rechtlichen Abschluss die Türen in die Reiseverkehrswirtschaft.

- Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Reisebüro oder Reiseveranstaltung
- Beschäftigte aus dem Kommunaltourismus oder Stadtmarketing
- Angestellte aus der Hotellerie, Kongresswirtschaft oder der Gastronomie
- Praktiker von Verkehrsunternehmen, Bahn, Flug, Reederei
- Angestellte aus Dienstleistung oder Tourismus
- Freiberufler und Selbständige mit entsprechender Berufserfahrung

Persönlichkeitsprofil

Unsere Empfehlungen für eine erfolgreiche Studienteilnahme:

- Zielstrebigkeit und Neugier
- Freude am Neuen, Lernbereitschaft
- Durchhaltevermögen und Selbstdisziplin
- Organisationstalent
- MS-Office, Anwenderkenntnisse
- Internetanschluss (vorteilhaft)
- Fremdsprachenkenntnisse vorzugsweise in Englisch

Tätigkeitsbereiche

Das Aufgabenspektrum und die Beschäftigungsbereiche für „Tourismusfachwirte (IHK)“ sind umfangreich. Grundsätzlich bereitet Ihr Abschluss auf eine Tätigkeit auf der Mittleren Führungsebene vor. Typische Bereiche sind:

- Reiseveranstalter und Reisemittler
- Regionaltourismus, Stadtmarketing und Destinationsmanagement
- Autovermietung, Reiseversicherung
- Bahn, Bus, Reederei
- Airline & Airport
- Hotellerie, Tagungs- & Kongresswirtschaft
- Gastronomie & Systemgastronomie
- Neue Medien, CRS
- Messengesellschaft, Eventagentur
- Freizeitpark und Erlebnisswelt



Rechtsgrundlagen

Der Fernlehrgang zum Tourismusfachwirt ist eine Vorbereitung auf die öffentlich-rechtliche IHK-Prüfung. Die Rechtsgrundlagen unseres Fernstudiums sind:

- Rahmenplan mit Lernzielen für die IHK-Weiterbildung „IHK-Dienstleistungsfachwirte“ (wirtschaftsbezogene Qualifikation) des DIHT.
- Rahmenplan mit Lernzielen für die IHK-Weiterbildung „Tourismusfachwirt/in IHK“ (handlungsfeldspezifische Qualifikation) des DIHT.
- Besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum/zur Tourismusfachwirt/in (IHK) der IHK Dresden vom 08.10.2008.
- Die inhaltliche Struktur und die Aufteilung der Studienhefte erfolgt anhand der bundesweiten Rahmenpläne.

Zulassung

Der Fernstudiengang ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungsnummer 572410 zugelassen und zertifiziert. **www.zfu.de**

Aufbau

Ihr Fernstudium ist in 21 Studienhefte unterteilt, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Die Lehrinhalte sind angelehnt an die zentralen Lehrpläne des DIHT.

Zu Beginn des Lehrganges erhalten Sie einen Einstieg in die allgemeine Arbeitsmethodik, bei der u. a. Informationen zur Motivation, zu den Lerntechniken, zur Gestaltung der Lernzeiten, zu den Lesestrategien und den Arbeitsmitteln vermittelt werden.

In den folgenden Studienheften sind entsprechend des Unterrichtsstoffes Aufgaben zur Wiederholung und Festigung der bearbeiteten Lernstoffe eingearbeitet, mit denen Sie Ihren Lernerfolg und Ihre Kenntnisse selbständig überprüfen können (Kontrollfragen und Übungsaufgaben).

In den Studienbriefen finden Sie außerdem die Einsendeaufgaben, die Sie schriftlich bearbeiten und uns zusenden. Ihre Arbeiten erhalten Sie von Ihrem Kursbetreuer korrigiert, kommentiert und benotet zurück.

Bei den Aufgaben und Lernerfolgskontrollen haben wir konsequent auf den Lehrplan, die Ausbildungsschwerpunkte und die IHK-Prüfungsfragen der letzten Jahre zurückgegriffen.





Korrektur & Notenschlüssel

Die Prüfungsaufgaben werden von Ihrem Kursbetreuer in etwa 14 Arbeitstagen korrigiert und kommentiert. Ihre Ergebnisse teilen wir Ihnen schriftlich mit, so sind Sie stets über Ihren aktuellen Wissens- und Leistungsstand informiert. Ihren Studien- und Prüfungsverlauf können Sie jederzeit online in unserem Studiencenter verfolgen.

Die Bewertung der Einsendeaufgaben erfolgt nach dem folgenden Notenschlüssel:

- 100 bis 92 Prozent:sehr gut (1)
- unter 92 bis 81 Prozent:gut (2)
- unter 81 bis 67 Prozent:befriedigend (3)
- unter 67 bis 50 Prozent:ausreichend (4)
- unter 50 bis 30 Prozent:mangelhaft (5)
- unter 30 Prozent:ungenügend (6)

Weiterbildungsform & Ablauf

Ihr Fernstudium ist auf eine **durchschnittliche Studiendauer** von 21 bis 24 Monaten angelegt. Nach etwa 12 Monaten sind Sie soweit, um sich zur ersten IHK- Prüfung anzumelden. Die zweite, handlungsfeldspezifische IHK-Prüfung absolvieren Sie zum Ende Ihres Fernstudiums, also nach etwa 2 Jahren.

Selbstverständlich können Sie Ihre Studiendauer und den Verlauf individuell gestalten. So ist eine kostenlose Lehrgangverlängerung ebenso unkompliziert, wie eine zügigere Bearbeitung. Ihre Fortbildung passt sich stets Ihrer aktuellen, persönlichen Lebenssituation an:

- Monatlicher Studienbeginn
- 21 gebundene, didaktisch erwachsenengerecht, aufbereitete Lehrbriefe
- Regelmäßige, schriftliche Einsendeaufgaben
- Durchgehende, fachliche Studienbetreuung
- Zugang zum Online-Studiencenter mit vielen Features
- **Prüfungsvorbereitung* durch Online-Seminar**
- **Alternativ, mehrtägige Präsenzveranstaltung in Dresden**
- E-Learning möglich, ebenso ein Studium aus dem Ausland
- Studienausweis
- Bescheinigung für die Teilnahme an der externen IHK-Prüfung

Zeitraumen

Die Bearbeitung der Studienhefte wird je nach persönlichem Arbeitsstil, den individuellen Vorkenntnissen und der Gestaltung der Bearbeitungszeiten, erfahrungsgemäß ca. zehn Stunden pro Woche in Anspruch nehmen.

Praxistipp!

Regelmäßige, moderierte Prüfungsvorbereitung* per virtuellem Seminar über unser Online-Studiencenter. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich in unserem Internetforum mit Kommilitonen auszutauschen, zu chatten oder Lerngruppen zu bilden.

Studienbetreuung

Dirk Aufermann

Oberstudiendirektor,
Lehrbeauftragter Reiseverkehr, Dozent und Autor.

Prüfungs- vorbereitung

Damit Sie zuversichtlich und bestens vorbereitet in die IHK-Prüfung gehen, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung. Sie dienen dazu, den vermittelten Lernstoff einzuüben und zu vertiefen. Sie haben dabei die Möglichkeit, diese konventionell per Präsenzseminar zu belegen oder völlig ortsungebunden in unserem virtuellen Klassenzimmer. Die Vor-Ort-Seminare finden regelmäßig im Herbst, gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Sabel Schulen statt. Termine und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie von uns rechtzeitig.

Sie haben die Wahl:

Mehrtägige, moderierte Prüfungsvorbereitung in Dresden

- Vorbereitungsseminar auf die Prüfung handlungsfeldübergreifende Qualifikationen
- Vorbereitungsseminar auf die Prüfung handlungsfeldspezifische Qualifikationen

***Prüfungsvorbereitung online**

Gemeinsam mit anderen Teilnehmern und Ihrem Studienbegleiter Dirk Aufermann bereiten Sie sich auf unserer Online-Lernplattform auf die IHK-Prüfung(en) vor. Obwohl räumlich getrennt, kommunizieren Sie zeitgleich per Sicht-, Hör- und Sprechverbindung (Headset empfohlen). Durch den Einsatz von innovativer Technik sind ein gemeinsames Arbeiten, das Diskutieren mit anderen Teilnehmern und eine Dokumentenbearbeitung möglich. (Internetanschluss notwendig).



Gebühren & Rabatte

Studiengebühr 2.940,00 €, zahlbar in 21 gleichen Raten á 140,00 €.

Teilnehmer, die das E-Learning wählen, erhalten 5 % Reduktion.

10 % Reduktion für Studenten, Geringverdiener und bei Arbeitslosigkeit.

Treuerabatt für ehemalige Fernakademie-Teilnehmer und/oder Absolventen.

10 % Branchenrabatt für Mitarbeiter aus der Reiseverkehrswirtschaft, aus der Hotellerie, dem Luftverkehr oder der Eventwirtschaft. Gleiches gilt für Beschäftigte der DB und von DRV-Mitgliedsunternehmen.

Förderung & Stipendium

Unser Fernstudiengang ist öffentlich-rechtlich förderbar durch das „Meister-Bafög“ (AFBG). Antrag und Information: **www.meister-bafog.info**

Das Programm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ unterstützt jüngere Fachkräfte bei der beruflichen Weiterbildung:

www.begabtenfoerderung.de

Die Ausgaben für Ihre Weiterbildung können Sie steuermindernd als Werbungskosten absetzen. Konsultieren Sie dazu Ihren Steuerberater oder Ihr zuständiges Finanzamt.

Studienausweis

Der FernAkademie Touristik-Studienausweis!

Mit dem Studienausweis gibt es Ermäßigungen bei Reisemessen, bei touristischen Seminaren, beim Bezug von Fachliteratur und mehr.





Lehrgangsziel & Abschluss

Mit einem erfolgreichen Lehrgangsabschluss erhalten Sie von uns Ihr persönliches Zertifikat über die Studienteilnahme am Fernstudiengang „Tourismusfachwirt/in (IHK)“. Diese Bescheinigung berechtigt zur Teilnahme an der IHK Prüfung.

Denken Sie daran, dass die IHK-Prüfung den Höhepunkt und das langersehnte Ziel Ihrer Weiterbildung darstellt. Mit dem erfolgreichen Abschluss Ihres Fernstudiums gehen Sie selbstbewusst und umfassend vorbereitet in die Prüfung. Dort haben Sie endlich die Gelegenheit, das Gelernte los zu werden und zu präsentieren. Motivieren Sie sich, freuen Sie sich auf den Erfolg Ihres Lernens und auf das Bestehen der Prüfung. Die IHK-Abschlussprüfung legen Sie an Ihrer regionalen IHK oder an einer anderen IHK ab. Sie besteht aus einem schriftlichen und mündlichen Teil. Für das Bestehen ist eine mindestens ausreichende Leistung notwendig. Ein Prüfungsteil, der nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden.

Zulassungsvoraussetzungen zur IHK-Prüfung

Die Industrie- und Handelskammern verlangen derzeit von Ihnen folgende Nachweise. Diese müssen Sie nicht jetzt, sondern erst nach Lehrgangsabschluss, spätestens bei der Anmeldung zur Prüfung vorlegen.

Für die IHK-Prüfung **„Handlungsfeldübergreifende Qualifikationen“** benötigen Sie:

- Einen Abschluss in einem tourismusrelevanten Ausbildungsberuf und anschließend eine mindestens einjährige Berufspraxis.
Ohne Berufsausbildung, eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Für die IHK-Prüfung **„Handlungsfeldspezifische Qualifikationen“** benötigen Sie:

- Eine erfolgreich abgelegte Prüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“
- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem tourismusrelevanten Ausbildungsberuf sowie mindestens zwei Jahre Berufspraxis.
Oder eine kaufmännische Ausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Tourismus, der Hotellerie o.ä.
- Alternativ, ohne Berufsausbildung mindestens fünf Jahre Berufspraxis.

Die geforderten Nachweise müssen erst zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung nachgewiesen werden.

Abweichend von den genannten Voraussetzungen können Sie auch zur Prüfung zugelassen werden, wenn Sie durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft machen, dass Sie Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen, z. B. ein erfolgreiches abgeschlossenes Fernstudium zur „Touristikfachkraft“.

Die Beschreibung der Prüfungsmodalitäten entspricht den Regelungen der IHK Dresden. Da es sich um eine bundesweit einheitliche Prüfung handelt, gleicht sie denen anderer Kammern. Möchten Sie Ihre Prüfung vor einer anderen IHK ablegen, informieren Sie sich bitte direkt vor Ort. **www.dihk.de**

IHK-Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr ist in den genannten Studiengebühren nicht enthalten. Beachten Sie bitte, dass diese direkt von den Kammern erhoben wird und von IHK zu IHK unterschiedlich sein kann.

Lehrplan-Übersicht

Lehrgangsinhalte

Unser Fernlehrgang bereitet Sie optimal auf die IHK-Prüfung zum/zur „Tourismusfachwirt/-in (IHK)“ und auf eine anspruchsvolle berufliche Tätigkeit vor. Der Lehrplan korrespondiert mit den bundesweiten, einheitlichen Rahmenplänen der IHK. Bei diesem Fernlehrgang kooperieren wir eng mit unserem Partner Sabel Schulen. Die Weiterbildungsinhalte gliedern sich in *handlungsfeldübergreifende* und *handlungsfeldspezifische* Qualifikationen.

Handlungsfeldübergreifende Qualifikationen; betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Kenntnisse sind sowohl für die Leitung eines Unternehmens als auch für eine effiziente, ökonomische Arbeit in einer Abteilung unerlässlich. Im Rahmen Ihrer Weiterbildung lernen Sie, Unternehmensentscheidungen mithilfe betriebswirtschaftlicher Daten sowie unterschiedlicher Controllinginstrumente zu treffen. Wir vermitteln Ihnen dazu ein umfangreiches, wirtschaftliches Fachwissen. Doch Fachkenntnisse allein führen nicht automatisch zum Ziel. Denn Erfolg entsteht zumeist im Team und dazu benötigen Sie engagierte Kollegen und motivierte Mitarbeiter. Im Bereich „Personalmanagement“ lernen Sie daher, mit den entsprechenden kommunikativen Mitteln eine erfolgreiche, teamorientierte Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Weitere Themen der Studienbriefe sind Recht, Steuerlehre oder Unternehmensführung.

Egal für welche Branche innerhalb des Tourismus Sie sich entscheiden, Sie werden immer Kenntnisse aus unterschiedlichen touristischen Bereichen benötigen. Stetig begleitet von uns, erwerben Sie ein aktuelles Fachwissen aus den Bereichen Verkehrsträger, Reisevermittler bis hin zu Reiseveranstaltern und dem Hotel- und Gastronomiemanagement. Weitere Themen wie das Tourismusmarketing oder das Veranstaltungs- und Eventmanagement komplettieren die **handlungsfeldspezifischen Qualifikationen**. Die Lehrbriefe haben wir inhaltlich komplett aktualisiert, damit sie unseren hohen Anforderungen entsprechen.

Qualität & Exklusivität

Die Tourismusbranche ist innovativ und dynamisch. Stetig bilden sich neue Entwicklungen und ergeben sich nachhaltige Trends. Damit die Inhalte unseren hohen Ansprüchen und ihren Erwartungen in Sachen Aktualität und Praxisorientierung entsprechen, haben wir daher die handlungsfeldspezifischen Lehrbriefe komplett überarbeitet. Sie können also sicher sein, bei uns in Qualität zu investieren.



Nachfolgend eine Übersicht über die Studienbriefe und den Versandplan:

1. Monat

Lern & Arbeitsmethodik (Arbeitsheft)

- Bedeutung der Lern- und Arbeitsmethodik
- Rahmenbedingungen
- Lerntechniken und ihre Anwendung
- Zeit- und Themenplanung in der Praxis
- Lernmethoden und Lernmedien
- Praktische Gruppenarbeit
- Rede- und Präsentation

Grundlagen des Tourismus

- Begriffe, Kennzahlen und Definitionen
- Entwicklung des Tourismus
- Geographie des Tourismus
- Soziologie und Psychologie des Tourismus
- Kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Aspekte des Tourismus
- Marktstrukturen
- Tourismuspolitik

2. Monat

Volkswirtschaftslehre

- Grundlagen und Aufgaben der VWL
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Konjunktur und Wirtschaftswachstum
- Wirtschaftspolitische Maßnahmen und Konzeptionen
- Außenhandel; Freihandel, EU, Währungsunion

3. Monat

Betriebswirtschaftslehre

- Grundlagen, Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Ziele und Aufgaben
- Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenszusammenschlüsse
- Formen, Ziele und Unterscheidung der Konzentrationen

Tourismus-Management

- Qualitätsmanagement und Managementstrategien
- Ausgewählte Strategien
- Qualitätsmanagement (TQM) im Unternehmen
- Methoden des Qualitätsmanagements
- Krisensituationen und Präventionskonzepte



4. Monat

Recht

- Grundlagen der rechtlichen Zusammenhänge
- BGB, Allgemeiner Teil
- Schuldrecht im BGB
- Produkthaftung
- Kaufvertrag und sonstige Vertragsarten
- Leistungsstörung und Haftungsrecht
- BGB Sachenrecht, Eigentum und Besitz
- HGB, Handelsgesetzbuch
- Arbeitsrecht
- Grundlagen des Wettbewerbsrechts

5. Monat

Steuern und Abgaben

- Grundbegriffe des Steuerrechts
- Unternehmenssteuern
- Einkommenssteuer
- Gewerbesteuer
- Körperschaftssteuer
- Umsatzsteuer
- Grundsteuer- und Grunderwerbssteuer
- Erbschaftssteuer und Schenkung
- Abgabenordnung

Tourismusspezifische Informationstechnologie

- Elektronische Reiseinformations- und Reservierungssysteme
- Begriffsbestimmungen
- Internet, SMS, WAP
- IT-gestützte Unternehmensabläufe
- Einsatzgebiete in der Praxis
- Warenwirtschaftssysteme
- Kommunikationssysteme
- Personalinformationssysteme
- Datenbanken
- Intranet und S.I.T.A

6. Monat

Betriebliches Rechnungswesen

- Grundlagen, Abgrenzungen und Aufgaben des Rechnungswesens
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Jahresabschluss und Bilanz
- Bereiche der Kosten- und Leistungsrechnung
- Rentabilitätsberechnung
- Finanzbuchhaltung
- Auswertung und Bilanzierung
- Planungsrechnung

7. Monat

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation
- Unternehmensleitbild, Philosophie und CI
- Strategische und operative Planung
- Integrative Managementsysteme

Veranstaltungs- und Eventmanagement

- Grundlagen und Begriffsbestimmungen, Event, Incentive
- Fachmedien
- Projektmanagement
- Planung – Durchführung – Kontrolle
- Medienmanagement, Begriffsbestimmungen
- Publikumsmedien; Print, elektronische Medien, öffentliche Veranstaltungen ...
- Medienarbeit
- Medienarbeit im Krisenfall

8. Monat

Organisationslehre

- Einführung und Begriffsbestimmungen
- Aufbauorganisation
- Organisationsformen
- Ablauforganisation
- Darstellung- und Durchführungsformen
- Wertanalyse
- Statistiken als Entscheidungshilfe

9. Monat

Personalwirtschaft

- Einführung und Grundlagen
- Führungsleitbild und Personalpolitik
- Führungsarten
- Führungsstile
- Führung über Motivation
- Personalplanung
- Personalbeschaffung und -entwicklung
- Entgeltformen
- Innerbetriebliche Führung, Fortbildung & Ausbildung

Tourismus Marketing

- Marketingphilosophie- und konzepte
- Grundlagen des tour. Marketings
- Marktforschung und Marktanalysen
- Marketingziele
- Marketingstrategien
- Instrumente des touristischen Marketings
- Implementierung
- Marketing Controlling, Aufgaben, Funktionen und Methoden

10. Monat

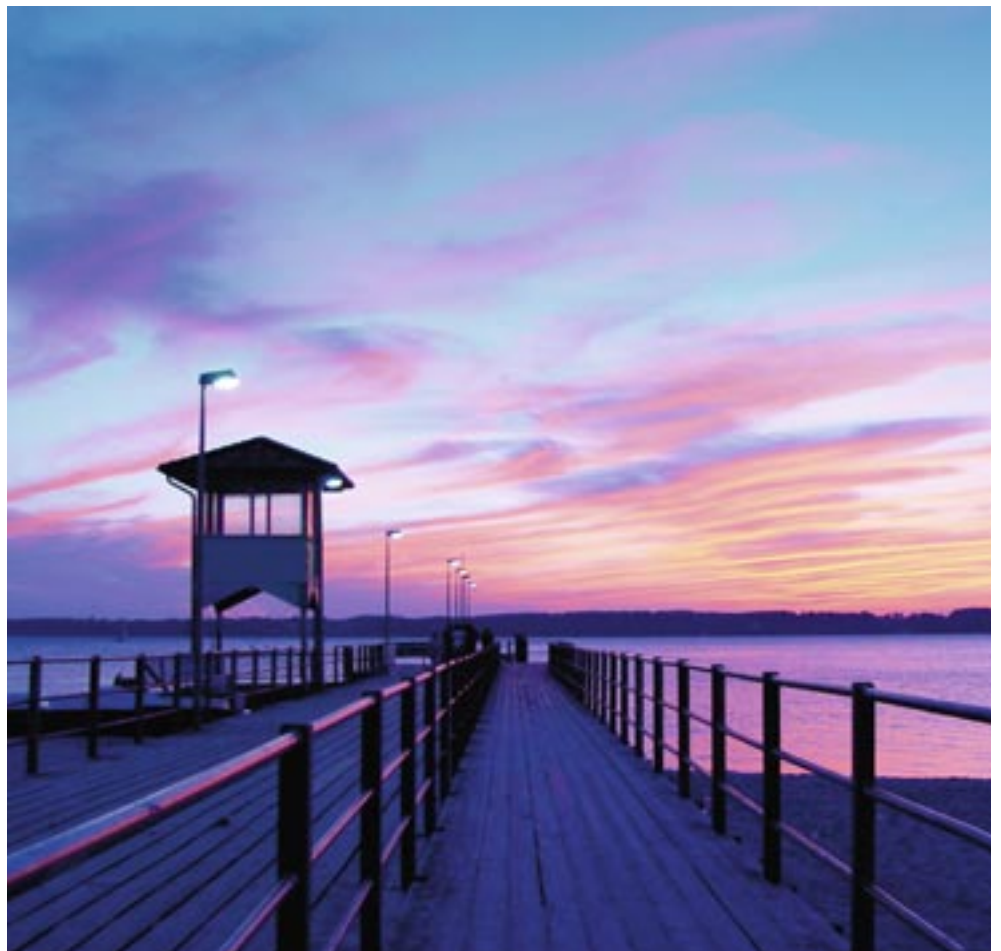
Kommunikation

- Grundlagen der Kommunikation und Sprache
- Vortrags- und Redetechnik
- Erfolgreich Präsentieren
- Moderation & Moderationstechnik
- Informationsmanagement im Unternehmen
- Einsatzmöglichkeiten und Ziele der DV
- Hardware – Software (Office Lösungen)
- Netzwerke
- Multimedia und Neue Trends

11. Monat

Destinationsmanagement (Zielgebietsmanagement)

- Überblick und Einführung
- Die touristische Destination als Produktbündel
- Das Zielgebiet als „Unternehmen“
- Funktionsweisen des Managements von Destinationen
- Produkt- und Angebotskonzeptionen
- Vertrieb und Vermarktung
- Marketing, Image und Markenpolitik
- Organisationsformen und rechtliche Rahmenbedingungen





Ab nun zweimonatlich ein handlungsfeldspezifischer Studienbrief.

13. Monat

Management des Kur- und Bäderwesens

- Einführung
- Das Kur- und Bäderwesen als Produktbündel bzw. Dienstleistungskette
- Definitionen, Abgrenzung und Klassifizierung
- Der staatlich anerkannte Kurort:
 - Heilbad – Heilklimatischer Kurort – Seeheilbad – Kneippheilbad
 - Seebad – Kneippkurort – Luftkurort
- Rechtliche Aspekte und Prädikatisierung
- Funktionsweise des Bäderwesens
- Produkt- und Angebotsentwicklung
- Vertrieb und Vermarktungswege
- Bäder- und Kurortmarketing
- Haushalt und Finanzierung

15. Monat

Hotellerie- und Gastronomiemangement

- Einführung
- Hotellerie und Gastronomie als Produktbündel bzw. Dienstleistungskette
- Definitionen, Abgrenzung und Klassifizierung
- Marktstrukturen:
 - Einzelbetrieb – Ketten und Konzern – Franchisesysteme – Kooperationen
- Management – Funktionen und Funktionsweisen
- Marketingmanagement
- Finanzmanagement
- Umwelt- und Qualitätsmanagement

17. Monat

Management der Verkehrsträger

- Allgemeine Aspekte
- Abgrenzung und Bedeutung der Verkehrsträger (Carrier)
- Luftverkehr – Straßenverkehr – Schiffsverkehr – Bahnverkehr
- System Flugverkehr, Funktionen und Formen
- Marktübersicht Luftverkehr:
 - Kooperationen, Allianzen, Angebot, rechtliche Aspekte und Vertrieb
- Luftverkehrspolitik
- Straßenverkehr:
 - Begriffe, Marktübersicht, Angebots- und Verkehrsformen, Vertrieb und rechtliche Aspekte
- Schiffsverkehr:
 - Grundlagen, Marktüberblick, Produkte, Anbieter, Vertriebsformen sowie rechtliche Grundlagen
- Schienenverkehr:
 - Übersicht über Markt, Produkte, Verkehrsformen und Vertrieb
- Schienenverkehrspolitik, Ziele und Instrumente

19. Monat

Management von Freizeitanlagen und Erlebniswelten

- Einführung und Überblick
- Freizeitanlagen und Erlebniswelten als Produktbündel bzw. Dienstleistungskette
- Definitionen und Abgrenzung
- Typologien z. B.:
Themenparks – Freizeitbäder und Thermen – Ferienressorts – Camping
- Markt- und Marktstrukturen
- Funktionen und Funktionsweisen des Managements
- Unternehmensstrategien, Image, Vertrieb und Gästebetreuung

21. Monat

Reiseveranstaltung & Reisevermittlung

- Management der Reiseveranstaltung, Überblick
- Die Reiseveranstaltung als Angebotsbündel bzw. Dienstleistungskette
- Definitionen und Abgrenzungen
- Marktstrukturen:
 - Konzentration – Integration – Diversifikation und Kooperation
 - Nischen- und Spezialanbieter – Aktuelle Trends
- Funktionen und Funktionsweisen des Managements
- Rechtliche Aspekte, Reisevertragsrecht, Haftung und Versicherungen
- Management der Reisevermittlung, Überblick
- Reisevermittlung als Dienstleistung
- Leistungs- und Funktionsbereiche
- Markt- und Marktstrukturen:
 - Unabhängige Reisebüros – Ketten – Franchise und Kooperationen – Implants u.a.
- Funktionen und Funktionsweisen des Managements
- Unternehmensführung und betriebswirtschaftliche Aspekte
- Rechtliche Grundlagen, Agenturvertrag, AGB, Reisevertrag u.a.

Extras

Als Studienteilnehmer haben Sie automatisch stetigen Zugriff auf unser **Online-Studiencenter** mit nützlichen Features. Dort können Sie zudem jederzeit Ihren Studien- und Prüfungsverlauf einsehen und nachverfolgen.

Kooperationspartner

Bei diesem Studiengang kooperieren wir eng mit den Sabel Schulen.

www.sabel.com





FERNAKADEMIE
TOURISTIK



Allensteiner Straße 34
48157 Münster

Telefon 02 51/2 37 33 06

Fax 02 51/24 85 07

E-Mail mail@fernakademie-touristik.de

Internet www.fernakademie-touristik.de